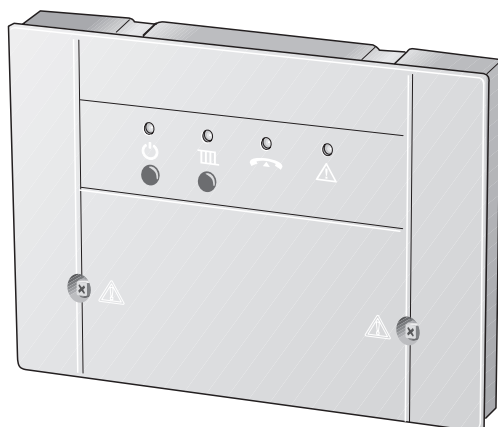


Netcom100



7 747 012 409-03.1RS

| | | |
|-----------|----------------------|----|
| de | Bedienungsanleitung | 2 |
| it | Istruzioni per l'uso | 12 |

Inhaltsverzeichnis

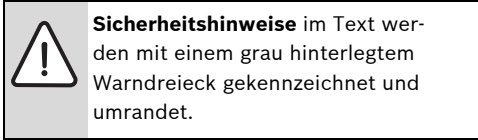
| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Symbolerklärung und Sicherheitshinweise | 3 |
| 1.1 | Symbolerklärung | 3 |
| 1.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 3 |

| | | |
|----------|-----------------------------|----------|
| 2 | Angaben zum Gerät | 4 |
| 2.1 | EG-Konformitätserklärung | 4 |
| 2.2 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 4 |
| 2.3 | Entsorgung | 4 |

| | | |
|----------|--|----------|
| 3 | Bedienung | 5 |
| 3.1 | Netcom100 mit Telefon anwählen | 6 |
| 3.2 | Netcom100 - Heizkreismenü | 6 |
| 3.2.1 | Netcom100 - Betriebsart einstellen | 7 |
| 3.2.2 | Netcom100 - Raumtemperatur einstellen | 7 |
| 3.2.3 | Netcom100 - Warmwasserschalten | 8 |
| 3.3 | Netcom100 - Fehlerstatus abfragen | 8 |
| 3.4 | Netcom100 - Fehlermeldungen | 8 |
| 3.5 | Netcom100 mit Telefon schnell anwählen | 9 |
| 3.6 | Manuelles Schalten am Netcom100 | 9 |
| 3.7 | Hinweise und weitere Funktionen | 9 |
| 3.8 | Einstellungen ändern | 10 |
| 3.8.1 | PIN-Code mit Telefon ändern | 10 |
| 3.8.2 | Anzahl der Rufzeichen bis zum automatischen Abheben ändern | 10 |
| 3.8.3 | Parametrierung Rufziel | 10 |
| 3.8.4 | Sprache umstellen | 10 |
| 3.8.5 | Auf Grundeinstellung zurücksetzen | 11 |

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung



Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn die Maßnahmen zur Schadensverminderung nicht befolgt werden.

- **Vorsicht** bedeutet, dass leichte Sachschäden auftreten können.
- **Warnung** bedeutet, dass leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.
- **Gefahr** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.



Hinweise im Text werden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Hinweise enthalten wichtige Informationen in solchen Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

- ▶ Angeschlossenes Netcom100 nicht öffnen.

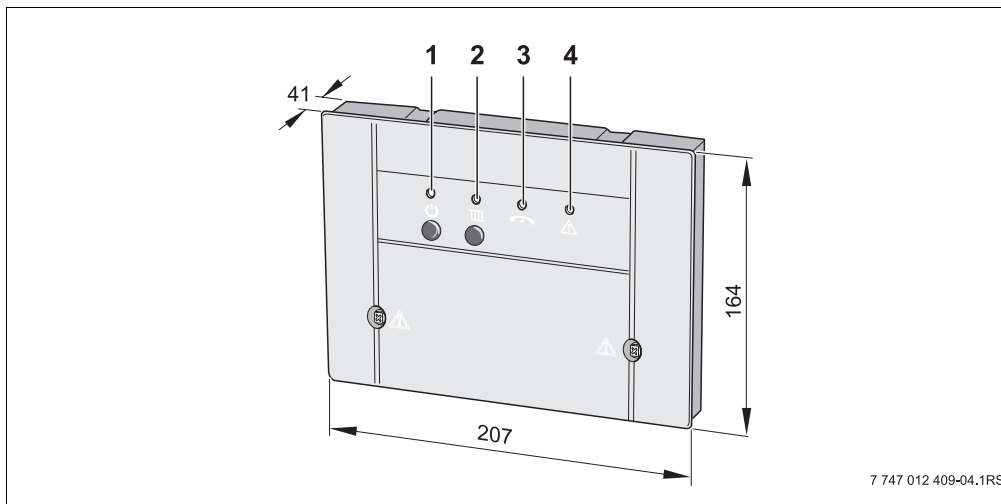
Wartung

- ▶ **Empfehlung für den Kunden:** Störungen an der Heizungsanlage sofort durch eine Heizungsfachfirma beheben lassen.
- ▶ Montage, Wartung, Reparatur und Störungsdiagnose dürfen nur durch Heizungsfachfirmen ausgeführt werden.

2 Angaben zum Gerät



Mit dem Netcom100 ist das Umschalten zwischen Tag/Nacht und Automatik sowie die Über-

wachung von Heizungen über das Telefon möglich. Der Zugriff ist über PIN-Code geschützt.



7 747 012 409-04.1RS

Bild 1 Bedienelemente und Geräteabmessungen (in mm)

- 1 Taste  und grüne LED: Netcom100 ein/aus
- 2 Taste  und rote LED: (Betriebsart: Automatik oder Nacht)
- 3 gelbe LED: Leitung belegt
- 4 rote LED: Regelgerätefehler

2.1 EG-Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden Normen und Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Dokumente und das Original der Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Telefon-Fernschalter Netcom100 ist zum Fernschalten und Überwachen von Heizungsan-

lagen bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

2.3 Entsorgung

- ▶ Verpackungsmaterial des Gerätes umweltgerecht entsorgen.
- ▶ Ein Gerät oder eine Komponente, die ausgetauscht wurde, ist durch eine autorisierte Stelle umweltgerecht zu entsorgen.

3 Bedienung

Das Telefon, das mit dem Netcom100 angewählt werden soll, muss im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) arbeiten (Erzeugung von DTMF-Tönen bei Tastendruck). Dies ist gegenwärtig bei nahezu allen Telefonen der Fall, nur sehr veraltete Telefone (z. B. noch mit Wählscheibe) sind zum Fernbedienen ungeeignet.

Das Sprachmenü im Netcom100

Menübaum:

- Unter Taste 1 - Heizkreise
 - Mit Taste 1 bis 3 Heizkreise auswählen
 - Taste 1 - Betriebsart einstellen
 - Taste 2 - Raumtemperatur einstellen
 - Taste 9 - Heizkreismenü
 - Taste 9 - Hauptmenü
- Unter Taste 3 - Fehlerstatus
 - Taste 9 - Hauptmenü
- Taste 9 - Beenden

3.1 Netcom100 mit Telefon anwählen

- ▶ Telefonnummer des Anschlusses wählen (gelbe LED am Netcom100 blinkt).
- ▶ Nach acht Rufzeichen (Grundeinstellung (→ Kapitel 3.8.2) Rufzeichen ändern) meldet sich Netcom100 mit: „Herzlich willkommen im Junkers Netcom“ (gelbe LED leuchtet).

Es folgt die Ansage:

- „Bitte PIN-Code eingeben“
- ▶ Nach der Sprachmeldung den vierstelligen PIN-Code eingeben (in Grundeinstellung: 1-2-3-4).

Bei falscher Pin-Code Eingabe erfolgt die Sprachmeldung:

- „PIN-Code falsch“
- Sobald der PIN-Code korrekt eingegeben wurde, schaltet Netcom100 in das Hauptmenü. Es erfolgt die Ansage:
 - „Hauptmenü! - Bitte Funktion wählen!“
 - „Taste 1 - Betriebsart einstellen“
 - „Taste 3 - Fehlerstatus“
 - „Taste 9 - Beenden“
- ▶ Durch Drücken der jeweiligen Taste gelangen Sie in den gewünschten Menüpunkt.

3.2 Netcom100 - Heizkreismenü

- ▶ Innerhalb des Hauptmenüs durch Drücken der Taste „1“ Heizkreismenü aufrufen.

Nach Aufforderung den Heizkreis wählen.

Taste „1“ für Heizkreis „1“, Taste „2“ für Heizkreis „2“, usw.

Die bereits eingestellte Betriebsart wird angesagt:

- „Eingestellte Betriebsart - Tag“

- „Eingestellte Betriebsart - Nacht“ oder
- „Eingestellte Betriebsart - Automatik“

3.2.1 Netcom100 - Betriebsart einstellen

- ▶ Innerhalb des Heizkreises durch Drücken der Taste „1“ Betriebsartenmenü aufrufen.

Danach werden die möglichen Einstellungen angesagt:

- „Taste 0 - Nacht“
- „Taste 1 - Tag“
- „Taste 2 - Automatik“
- „Taste 9- Hauptmenü“

- ▶ Mit dem Drücken der jeweiligen Taste die gewünschte Einstellung festlegen.
- ▶ Innerhalb des Betriebsartenmenüs durch Drücken der Taste „1“ die Heizung auf Tagbetrieb umstellen.

Die erfolgreiche Einstellung wird mit der Ansage:

- „Eingestellte Betriebsart - Tag“ bestätigt

Sie gelangen wieder in das Heizkreismenü.

- ▶ Innerhalb des Betriebsartenmenüs durch Drücken der Taste „0“ die Heizung Nachtbetrieb umstellen.

Die erfolgreiche Einstellung wird mit der Ansage:

- „Eingestellte Betriebsart - Nacht“ bestätigt

Sie gelangen wieder in das Heizkreismenü.

- ▶ Innerhalb des Betriebsartenmenüs durch Drücken der Taste „2“ die Heizung auf Automatikbetrieb umstellen.

Die erfolgreiche Einstellung wird mit der Ansage:

- „Eingestellte Betriebsart - Automatik“ bestätigt

Sie gelangen wieder in das Heizkreismenü.



Mit Auswahl der Betriebsart „Tag“ schalten Sie Ihre Heizungsanlage in die Regelgerätefunktion „Dauerheizen“. Mit der Betriebsart „Nacht“ schalten Sie Ihre Heizungsanlage in den Frostschutzmodus und erreichen somit die höchstmögliche Energieeinsparung bei Abwesenheit.

3.2.2 Netcom100 - Raumtemperatur einstellen

- ▶ Innerhalb des Heizkreises durch Drücken der Taste „2“ Raumtemperaturmenü aufrufen.

Die bereits eingestellte Raumtemperatur wird in Abhängigkeit der Betriebsart angesagt:

- „Eingestellte Temperatur XX Grad“

Die gewünschte Raumtemperatur wird abgefragt.

- ▶ Neue Temperatur stets 2-stellig eingeben (Bereich von 10 bis 30 Grad)

Die erfolgreiche Einstellung wird mit der Ansage:

- „Eingestellte Temperatur XX Grad“ bestätigt

Sie gelangen wieder in das Heizkreismenü.



Im Automatikbetrieb bezieht sich die durchgeführte Änderung immer auf die Tagtemperatur. Ist eine Änderung der Nachttemperatur gewünscht, muss der Heizkreis im Vorfeld in die Betriebsart „Nacht“ geschaltet werden. Bitte vergessen Sie nicht, wieder auf Automatik zurückzustellen.

3.2.3 Netcom100 - Warmwasserschalten

Wenn Sie mit dem Netcom100 auch Ihre Warmwasserbereitung steuern möchten, muss im Heizungsregler das Warmwasserprogramm mit dem Heizprogramm für einen der Heizkreise 1 bis 3 verbunden werden.

- ▶ Hierfür im Heizungsregler im Warmwasser-Menü die Einstellung „Entspr. Heizprogramm“ wählen (weitere Informationen der Bedienungsanleitung Ihres Heizungsreglers entnehmen).

Wenn Sie diese Einstellung im Regelgerät aktivieren, entspricht das Zeitprogramm der Warmwasserbereitung dem Zeitprogramm des ausgewählten Heizkreises.

Wird der Heizkreis auf Nacht geschaltet, ist die Warmwasserbereitung dauerhaft deaktiviert. Wird der Heizkreis auf Tag geschaltet, ist die Warmwasserbereitung dauerhaft aktiviert. Wird der Heizkreis auf Automatik geschaltet, richtet sich die Warmwasserbereitung nach dem Schaltprogramm des Heizkreises.

3.3 Netcom100 - Fehlerstatus abfragen

- ▶ Innerhalb des Hauptmenüs kann durch Drücken der Taste „3“ - am Telefon der Fehlerstatus abgefragt werden.

Der Fehlerstatus wird angesagt:

- „Es liegt kein Fehler vor“ oder
- „Störung Heizung - Fehler XX“

Sie gelangen wieder in das Hauptmenü.

3.4 Netcom100 - Fehlermeldungen

Netcom100 - Fehlermeldungen bestätigen

Im Störfall meldet Netcom100 eine Sprachstörungsmeldung per Telefon. Diese lautet wie folgt:

„Fehlermeldung vom Junkers Netcom100 - Gerätenummer XXXX - Fehler XX - Bitte jetzt mit Stern-taste bestätigen!“



Die Bestätigung muss innerhalb der Pausenzeit zwischen den Textansagen erfolgen. Um die Kommunikationskosten niedrig zu halten, meldet Netcom100 nur die zuerst auftretende Störung.



Rückstellungen („Fehler liegt nicht mehr vor“) werden nicht gemeldet.

3.5 Netcom100 mit Telefon schnell anwählen

Beispiel: Anzahl der Rufzeichen ist z. B. auf 8 eingestellt und Netcom100 soll sofort beim ersten Klingelzeichen den Ruf annehmen.

- ▶ Netcom100 anwählen, einmal klingeln lassen und auflegen.
- ▶ 10 Sekunden warten.
- ▶ Netcom100 innerhalb der nächsten 30 Sekunden erneut anwählen.


Netcom100 nimmt den Ruf sofort entgegen und meldet sich mit:


- „Herzlich willkommen im Junkers Netcom“


ansonsten unterbricht Netcom100 die Verbindung.

- Wenn der PIN-Code falsch eingegeben wird, wird die Sprachmeldung: „PIN-Code falsch“ angesagt. PIN-Code erneut eingeben.
- Wenn der PIN-Code dreimal hintereinander falsch eingegeben wird, muss Netcom100 erneut angewählt werden.
- Bei einem Netzausfall bleiben alle Einstellungen erhalten. Wenn die Heizung z. B. zuvor im Heizbetrieb war, wird sie nach der Wiederkehr der Netzspannung wieder im Heizbetrieb betrieben.

3.6 Manuelles Schalten am Netcom100

Mithilfe der Taste  die Betriebsart der Heizung umschalten. Dazu ist kein Telefon und auch kein Anschluss des Netcom100 an einer Telefondose erforderlich.

Mithilfe der Taste  „Stand-by“ wenn gewünscht das Gerät deaktivieren. Ein Anruf ist nicht möglich, ebenso erfolgt keine Benachrichtigung im Störfall.

Taste  „Stand-by“ erneut drücken: Gerät ist wieder aktiv.

3.7 Hinweise und weitere Funktionen

- Wenn länger als 20 Sekunden nach dem Anwählen keine Taste gedrückt wird, unterbricht Netcom100 die Verbindung.
- Vor einem erneuten Anwählen mindestens 20 Sekunden warten.
- Jede Ausführung von Schalt- oder Programmiervorgängen wenn gewünscht mit Auflegen abbrechen.
- Zum Eingeben des PIN-Codes stehen nur 10 Sekunden für jede Ziffer zur Verfügung,

3.8 Einstellungen ändern

3.8.1 PIN-Code mit Telefon ändern

- ▶ Netcom100 wie gewohnt anwählen und den alten PIN-Code eingeben (→ Kapitel 3.1).
- ▶ Im Hauptmenü nacheinander „#“ (Raute-Taste) und Taste „5“ drücken.
- ▶ Auf Aufforderung neuen vierstelligen PIN eingeben.

Der PIN-Code ist jetzt geändert. Netcom100 schaltet automatisch zurück ins Hauptmenü.

3.8.2 Anzahl der Rufzeichen bis zum automatischen Abheben ändern

- ▶ Im Hauptmenü nacheinander „#“ (Raute-Taste) und Taste „6“ drücken.
- ▶ Auf Aufforderung gewünschte Anzahl Klingelzeichen stets zweistellig eingeben (01 bis 99 möglich).

Die Anzahl von Rufzeichen ist jetzt geändert. Netcom100 schaltet automatisch zurück ins Hauptmenü.

3.8.3 Parametrierung Rufziel

- ▶ Im Hauptmenü nacheinander „#“ (Raute-Taste) und Taste „7“ drücken.
- ▶ Es erfolgt die Aufforderung „Rufnummer eingeben“
- ▶ Rufnummer eingeben und mit „*“ abschließen.

Das neue Rufziel ist jetzt parametrierung. Netcom100 schaltet automatisch zurück ins Hauptmenü.

Bei Telefonanlagen mit 0 als Amtsholung:

- Vor der Rufnummer „0“ und „#“ eingeben.

3.8.4 Sprache umstellen



- ▶ Im Hauptmenü nacheinander „#“ (Raute-Taste) und Taste „8“ drücken.
- ▶ Landeskennziffer eingeben.

Tasten Auswahl:

- 0 = Deutsch
- 1 = Englisch
- 2 = Ukrainisch
- 3 = Italienisch

Die Sprache ist jetzt geändert. Netcom100 schaltet automatisch zurück ins Hauptmenü.

3.8.5 Auf Grundeinstellung zurücksetzen

- ▶ Netcom100 ausschalten (Netzstecker aus der Steckdose ziehen).
- ▶ Taste  gedrückt halten und gleichzeitig den Netzstecker wieder in die Steckdose stecken. Die gelbe LED blinkt kurz.
- ▶ Taste  wieder loslassen. Die Grundeinstellung ist wieder hergestellt.

Grundeinstellung:

| | |
|---|---------|
| PIN-Code: | 1-2-3-4 |
| Anzahl von Rufzeichen (vor dem autom. Abheben): | 8 |
| Schaltzustand: | AUS |

Indice

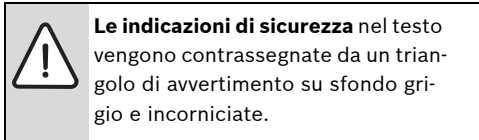
| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Avvertenze di sicurezza e significato dei simboli | 13 |
| 1.1 | Spiegazione dei simboli presenti nel libretto | 13 |
| 1.2 | Indicazioni di sicurezza generali | 13 |

| | | |
|----------|--------------------------------|-----------|
| 2 | Dati sull'apparecchio | 14 |
| 2.1 | Dichiarazione di conformità CE | 14 |
| 2.2 | Uso conforme alle indicazioni | 14 |
| 2.3 | Smaltimento | 14 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 3 | Pannello dei comandi | 15 |
| 3.1 | Chiamata telefonica verso accessorio Netcom100 | 16 |
| 3.2 | Netcom100 - menu circuito di riscaldamento | 16 |
| 3.2.1 | Netcom100 - impostazione del tipo di esercizio | 17 |
| 3.2.2 | Netcom100 - impostazione della temperatura ambiente | 17 |
| 3.2.3 | Netcom100 - commutazione acqua calda sanitaria | 18 |
| 3.3 | Netcom100 - interrogazione dello stato di errore | 18 |
| 3.4 | Netcom100 - Segnali di anomalia | 18 |
| 3.5 | Chiamata telefonica rapida verso il Netcom100 | 19 |
| 3.6 | Commutazione manuale su Netcom100 | 19 |
| 3.7 | Avvertenze e altre funzioni | 19 |
| 3.8 | Modifica delle impostazioni | 20 |
| 3.8.1 | Modifica del codice PIN mediante chiamata telefonica | 20 |
| 3.8.2 | Modifica della quantità dei segnali di linea libera udibili prima della risposta automatica | 20 |
| 3.8.3 | Parametrizzazione della destinazione di chiamata | 20 |
| 3.8.4 | Impostazione della lingua | 20 |
| 3.8.5 | Ripristino dell'impostazione di base | 21 |

1 Avvertenze di sicurezza e significato dei simboli

1.1 Spiegazione dei simboli presenti nel libretto



Parole di avvertimento contraddistinguono il livello di rischio che si presenta quando non vengono presi i provvedimenti per la riduzione dei danni.

- **Attenzione** significa che possono presentarsi leggeri danni a cose.
- **Avvertimento** significa che possono verificarsi danni lievi alle persone e danni gravi alle cose.
- **Pericolo** significa che potrebbero verificarsi gravi danni alle persone. In casi particolarmente gravi vi è il pericolo di morte.



Avvertenze nel testo vengono contraddistinte dal simbolo qui di lato. Sono delimitate da linee orizzontali sopra e sotto il testo.

Le avvertenze contengono importanti informazioni per quei casi, in cui non vi sono pericoli per persone o per l'apparecchio.

1.2 Indicazioni di sicurezza generali

Pericolo di morte per scarica elettrica

- ▶ Non aprire l'accessorio Netcom100 quando questo è alimentato elettricamente.

Manutenzione

- ▶ **Raccomandazione per l'utente:** far eliminare nel più breve tempo possibile da una ditta specializzata eventuali guasti all'impianto di riscaldamento.
- ▶ Installazione, interventi di manutenzione nonché eventuali interventi sull'apparecchio devono essere effettuati esclusivamente da aziende abilitate ai sensi della legislazione vigente.

2 Dati sull'apparecchio

L'accessorio Netcom100 è un combinatore telefonico che consente la commutazione tra Giorno/Notte e Automatico nonché il controllo di

impianti di riscaldamento. L'accesso è protetto da un codice PIN.

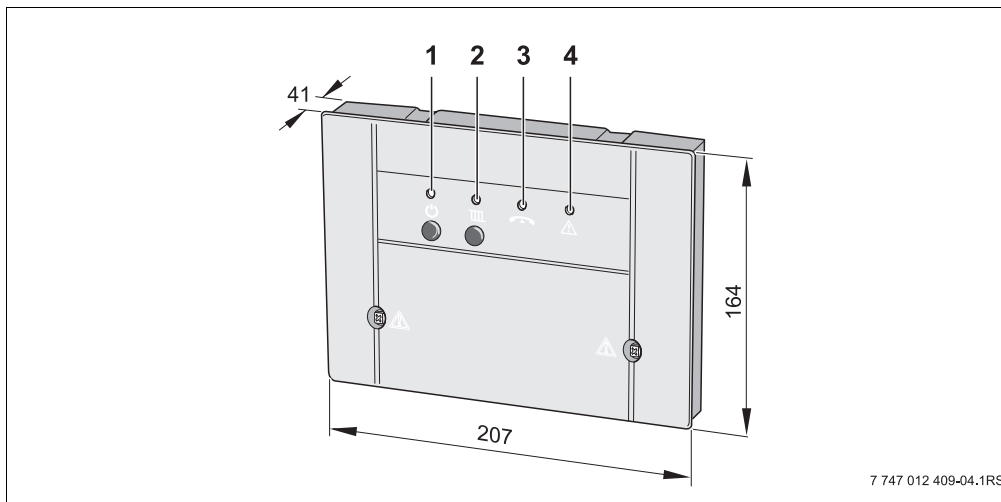


Fig. 1 Elementi di comando e dimensioni dell'apparecchio (in mm)

- 1 Tasto e LED verde: Netcom100 acceso/spento
- 2 Tasto e LED rosso: (tipo di esercizio: Automatico o Notte)
- 3 LED giallo: linea occupata
- 4 LED rosso: anomalia/guasto caldaia

2.1 Dichiarazione di conformità CE

L'apparecchio è conforme alle esigenze basilari delle pertinenti norme e direttive europee. La conformità è stata certificata. La relativa documentazione e l'originale della dichiarazione di conformità sono depositati presso il produttore.

2.2 Uso conforme alle indicazioni

Il combinatore telefonico Netcom100 è stato progettato per l'accensione e lo spegnimento, di caldaie murali a gas Junkers, via telefonica.

L'accessorio non deve essere utilizzato per altri scopi od utilizzi.

2.3 Smaltimento

- ▶ Smaltire l'imballaggio dell'apparecchio in modo eco-compatibile.
- ▶ Un apparecchio o un componente sostituito deve essere smaltito presso un centro di smaltimento in modo eco-compatibile.

3 Pannello dei comandi

Il telefono, dal quale viene eseguita la chiamata telefonica verso il Netcom100, deve funzionare in selezione multifrequenza (generazione di suoni DTMF alla pressione di ogni tasto). Attualmente questo vale per quasi tutti i telefoni. Telefoni molto vecchi (ad es. quelli a disco cifrato «rotante») non sono adatti al comando a distanza.

Menu vocale in Netcom100

Menu:

- Sotto il tasto 1 = circuiti di riscaldamento.
Con i tasti da 1 a 3 selezionare i circuiti di riscaldamento.
Tasto 1 = impostazione del tipo di esercizio.
Tasto 2 = impostare temperatura ambiente.
Tasto 9 = menu circuito di riscaldamento.
Tasto 9 = menu principale
- Sotto il tasto 3 = stato di errore
Tasto 9 = menu principale
- Tasto 9 - Fine

3.1 Chiamata telefonica verso accessorio Netcom100

- ▶ Comporre il numero telefonico del collegamento (il LED giallo su Netcom100 lampeggia).
- ▶ Dopo otto segnali di linea (impostazione di base (→ capitolo 3.8.2) modifica segnali di linea) Netcom100 risponde con il seguente messaggio: «Benvenuti in Junkers Netcom» (il LED giallo si illumina).

Segue il messaggio:

- «Inserire il codice PIN»

- ▶ Dopo il messaggio vocale digitare il codice PIN a quattro cifre (in impostazione di base: 1-2-3-4).

Se si inserisce un codice PIN errato si attiva il seguente messaggio vocale:

- «Codice PIN errato»

Non appena viene immesso il codice PIN corretto, Netcom100 passa al menu principale.

Segue il messaggio seguente:

- «Menu principale! - Selezionare funzione!»
- «Tasto 1 - Impostazione del modo di esercizio»
- «Tasto 3 - Stato di errore»
- «Tasto 9 - Fine»

- ▶ Premendo il tasto corrispondente giungere al punto di menu desiderato.

3.2 Netcom100 - menu circuito di riscaldamento

- ▶ Nel menu principale richiamare il menu «Circuito di riscaldamento» premendo il tasto «1».

Dopo la richiesta selezionare il circuito di riscaldamento: Tasto «1» per il circuito di riscaldamento «1», Tasto «2» per il circuito di riscaldamento «2», etc.

Viene ora comunicato il tipo di esercizio già impostato:

- «Tipo di esercizio impostato - Giorno, oppure,»
- «Tipo di esercizio impostato - Notte,» oppure,
- «Tipo di esercizio impostato - Automatico»

3.2.1 Netcom100 - impostazione del tipo di esercizio

- ▶ Nel circuito di riscaldamento richiamare il menu «Tipo di esercizio» premendo il tasto «1».

Vengono quindi comunicate le impostazioni possibili:

- «Tasto 0 - Notte», oppure,
- «Tasto 1 - Giorno», oppure,
- «Tasto 2 - Automatico», oppure,
- «Tasto 9 - Menu principale»

- ▶ Determinare l'impostazione desiderata premendo il rispettivo tasto.

- ▶ Nel menu «Tipo di esercizio», reimpostare il riscaldamento sull'esercizio «Giorno», premendo il tasto «1».

«Menu principale» L'avvenuta impostazione viene comunicata con il seguente messaggio:

- «Tipo di esercizio impostato - Giorno» confermato.

Si passa nuovamente al menu «Circuito di riscaldamento».

- ▶ Nel menu «Tipo di esercizio», reimpostare il riscaldamento sull'esercizio Notte, premendo il tasto «0».

«Menu principale» L'avvenuta impostazione viene comunicata con il seguente messaggio:

- «Tipo di esercizio impostato - Notte» confermato.

Si passa nuovamente al menu «Circuito di riscaldamento».

- ▶ Nel menu «Tipo di esercizio», reimpostare il riscaldamento sull'esercizio «Automatico» premendo il tasto «2».

«Menu principale» L'avvenuta impostazione viene comunicata con il seguente messaggio:

- «Tipo di esercizio impostato - Automatico» confermato.

Si passa nuovamente al menu «Circuito di riscaldamento».



Selezionando il tipo di esercizio «Giorno», si commuta il proprio impianto di riscaldamento nella funzione «Riscaldamento continuo». Con il tipo di esercizio «Notte» si commuta il proprio impianto di riscaldamento nella modalità antigelo e si ottiene quindi il più elevatissimo risparmio energetico possibile in caso di assenza di persone.

3.2.2 Netcom100 - impostazione della temperatura ambiente

- ▶ Nel circuito di riscaldamento richiamare il menu «Temperatura ambiente» premendo il tasto «2».

La temperatura ambiente già impostata viene comunicata in funzione del tipo di esercizio, come di seguito:

- «Temperatura impostata XX gradi»

Viene quindi richiesta la temperatura ambiente desiderata.

- ▶ Inserire la nuova temperatura sempre con 2 cifre (cifre da 10 a 30 gradi).

L'impostazione, se avvenuta con esito positivo, viene confermata con la comunicazione seguente:

- «Temperatura impostata XX gradi».

Si passa nuovamente al menu «Circuito di riscaldamento».



Nell'esercizio «Automatico», la modifica effettuata si riferisce sempre alla temperatura «Giorno». Se si desidera una modifica della temperatura «Notte», il circuito di riscaldamento deve essere commutato nella sezione precedente, nella tipologia di esercizio «Notte». Fare attenzione a non dimenticare di tornare nuovamente su «Automatico».

3.2.3 Netcom100 - commutazione acqua calda sanitaria

Se con il proprio Netcom100 si intende controllare anche la produzione di acqua calda, nel termoregolatore del riscaldamento ambiente, il programma «Acqua calda» deve essere collegato al programma «Riscaldamento», per uno dei circuiti di riscaldamento da 1 a 3.

- ▶ A questo scopo nel Vs. termoregolatore del riscaldamento ambiente, (nel menu Acqua calda) selezionare l'impostazione «Programma di riscaldamento corrispondente» (per ulteriori informazioni consultare le istruzioni d'uso del proprio termoregolatore del riscaldamento ambiente).

Se nell'apparecchio di regolazione si attiva questa impostazione, il programma orario della produzione dell'acqua calda corrisponde al programma orario del circuito di riscaldamento selezionato.

Se il circuito di riscaldamento viene commutato su «Notte», la produzione dell'acqua calda viene disattivata in modo permanente. Se il circuito di riscaldamento viene commutato su «Giorno», la produzione dell'acqua calda viene attivata in modo permanente. Se il circuito di riscaldamento viene commutato su «Automatico», la produzione dell'acqua calda sarà attivata secondo il programma orario del circuito di riscaldamento.

3.3 Netcom100 - interrogazione dello stato di errore

- ▶ Nel menu principale, premendo il tasto «3», sul telefono è possibile interrogare via telefono, lo stato di errore.

Lo stato di errore attiva la comunicazione del seguente messaggio:

- «Assenza di errore», oppure,
- «Disfunzione riscaldamento - errore XX»

Ora si passa nuovamente al menu principale.

3.4 Netcom100 - Segnali di anomalia

Netcom100 - Conferma delle anomalie

In caso di anomalie della caldaia, Netcom100 trasmette via telefono un avviso vocale di disfunzione. L'avviso è il seguente:

«Segnale di anomalia da Junkers Netcom100 - Numero apparecchio XXXX - Errore XX - Confermare con il tasto «asterisco!»»



La conferma tramite «asterisco» deve avvenire entro la pausa tra i messaggi. Per contenere i costi della comunicazione, Netcom100 comunica solo la prima disfunzione verificata.



I ritorni (per es.«l'errore è stato eliminato») non vengono comunicati.

3.5 Chiamata telefonica rapida verso il Netcom100


Esempio: la quantità dei segnali di linea (o squilli telefonici) è ad es. impostata su 8 e Netcom100 risponde alla chiamata già dai primi squilli.


- ▶ Eseguire la chiamata telefonica al Netcom100, far suonare una sola volta e terminare la chiamata telefonica.
- ▶ Attendere 10 secondi.
- ▶ Richiamare Netcom100 entro i 30 secondi successivi.


Netcom100 accetta immediatamente la chiamata e risponde con il seguente messaggio:

- «Benvenuti in Junkers Netcom»

3.6 Commutazione manuale su Netcom100

Mediante il tasto  commutare il tipo di esercizio del riscaldamento. In tal caso non è necessario un telefono né collegare Netcom100 a una presa telefonica.

Oppure tramite il tasto  «Stand-by» disattivare l'apparecchio qualora sia necessario. Non è possibile effettuare una chiamata telefonica e quindi non viene dato alcun avviso in caso di guasto.

Premere nuovamente il tasto  «Stand-by»: ora l'apparecchio Netcom100 viene riattivato.

3.7 Avvertenze e altre funzioni

- Se dopo la chiamata telefonica, non viene premuto nessun tasto per più di 20 secondi, Netcom100 interrompe la comunicazione.
- Prima di eseguire nuovamente la chiamata telefonica, attendere almeno 20 secondi.
- Ogni esecuzione di processi di commutazione o di programmazione, se lo si desidera, può essere interrotta terminando la chiamata telefonica.

- Per l'inserimento del codice PIN, si hanno a disposizione solo 10 secondi per ogni cifra, intercorsi i quali Netcom100 interrompe la comunicazione.
- Se viene inserito un codice PIN errato, viene comunicato il messaggio vocale «Codice PIN errato». In questo caso occorrerà inserire nuovamente il codice PIN.
- Se si inserisce un codice PIN errato per tre volte consecutive, occorre eseguire nuovamente la chiamata a Netcom100.
- In caso di black out, tutte le impostazioni vengono mantenute. Se precedentemente il Netcom100 era ad esempio in modalità «Giorno» (riscaldamento attivato), al ritorno della tensione di rete esso si attiverà nuovamente nella identica modalità di funzionamento (Giorno).

3.8 Modifica delle impostazioni

3.8.1 Modifica del codice PIN mediante chiamata telefonica

- ▶ Comporre il numero telefonico a cui è collegato Netcom100 e immettere il vecchio codice PIN (→ capitolo 3.1).
- ▶ Nel Menu principale premere i tasti «#» (tasto cancelletto) e «5», uno a seguito dell'altro.
- ▶ Quando richiesto, inserire il nuovo codice PIN a quattro cifre.

Ora il codice PIN è stato modificato.
Netcom100 torna automaticamente al Menu principale.

3.8.2 Modifica della quantità dei segnali di linea libera udibili prima della risposta automatica

- ▶ Nel Menu principale premere i tasti «#» (tasto cancelletto) e «6», uno a seguito dell'altro.
- ▶ Quando richiesto, digitare il numero di squilli desiderati composti da due cifre (tra 01 e 99). Il numero dei segnali di linea libera (squilli telefonici) è stato modificato.

Netcom100 torna automaticamente al Menu principale.

3.8.3 Parametrizzazione della destinazione di chiamata

- ▶ Nel Menu principale, premere i tasti «#» (tasto cancelletto) e «7», uno a seguito dell'altro.
- ▶ Si attiva il seguente messaggio di richiesta «Digitare numero telefonico»
- ▶ Digitare il numero telefonico e uscire dal menu premendo il tasto «asterisco».

Il numero telefonico è stato memorizzato.
Netcom100 torna automaticamente al Menu principale.
Con impianti telefonici ove occorre lo 0 per avere la linea:



- Prima del numero telefonico «0» e «#».

3.8.4 Impostazione della lingua

- ▶ Nel Menu principale premere i tasti «#» (tasto cancelletto) e «8», uno a seguito dell'altro.
- ▶ Inserire il prefisso per la lingua, mediante i seguenti tasti:
 - 0 = tedesco
 - 1 = inglese
 - 2 = ucraino
 - 3 = italiano

Ora la lingua è stata modificata. Netcom100 torna automaticamente al Menu principale.

3.8.5 Ripristino dell' impostazione di base

- ▶ Spegnere Netcom100 (togliere la spina di rete dalla presa).
- ▶ Tenere premuto il tasto  e contemporaneamente reinserire la spina nella presa di corrente. Il LED giallo lampeggia brevemente.
- ▶ Rilasciare il tasto . L'impostazione di base è stata ripristinata.

Impostazione di base:

| | |
|--|---------|
| Codice PIN: | 1-2-3-4 |
| Quantità dei segnali di linea libera (prima della risposta autom.): | 8 |
| Stato di funzionamento: | OFF |

Note

Note



Bosch Thermotechnik GmbH
Junkers Deutschland
Junkersstraße 20-24
D-73249 Wernau

www.junkers.com